



Pressemitteilung

Fulda, 10.05.2022

RETTmobil International öffnet ihre Tore

Das lange Warten hat ein Ende: Am morgigen Mittwoch, 11. Mai 2022, öffnet die RETTmobil International ihre Tore. Pünktlich um 9 Uhr werden alle drei Eingänge geöffnet sein. Die Veranstalter rechnen mit rund 8.000 Besucherinnen und Besuchern für den ersten Messetag.

„Wir sind seit dem 4. Mai jeden Tag auf dem Messegelände, um die RETTmobil International vorzubereiten“, sagt Manfred Hommel, Geschäftsführer der Fuldaer Messegesellschaft. Bis in den späten Dienstagabend sind die Aussteller und Messebauer bei der Arbeit. „Mit 467 Ausstellern sind wir voll ausgelastet“, erklärt Hommel. Dennoch hätte es bis Ende letzter Woche immer wieder Anfragen von Unternehmen gegeben, ob noch eine Teilnahme möglich sei.

Die offizielle Eröffnung der RETTmobil International wird am Mittwoch um 10 Uhr im Messerestaurant stattfinden. DRK-Generalsekretär Christian Reuter wird als diesjähriger Schirmherr erwartet. Darüber hinaus sind Grußworte von Karl-Heinz Banse, Präsident der Deutschen Feuerwehr-Verbandes (DFV), Dr. Heiko Wingefeld, Oberbürgermeister der Stadt Fulda, und Professor Dr. Peter Sefrin, Wissenschaftlicher Leiter der RETTmobil International, geplant. Zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung werden der Eröffnung der ersten RETTmobil nach 2019 beiwohnen.

Den Abschluss des offiziellen Teils wird eine Spendenübergabe bilden. Die Interessengemeinschaft der Hersteller von Kranken- und Rettungsfahrzeugen e.V. (IKR), ideeller Träger der RETTmobil, spendet 26.000 Euro zugunsten der Ukraine. Die Summe wird anteilig an die Ukraine-Hilfsmaßnahmen des Deutschen Roten Kreuzes und des Deutschen Feuerwehr-Verbandes ausgeschüttet. Ab 12:30 Uhr ist am Stand des DRK ein Empfang geplant, bei dem die Ukraine-Hilfe ebenfalls ein wichtiges Thema sein dürfte.



Neben aktuellen Krisen scheint die Elektromobilität im Fokus des Interesses auf der diesjährigen RETTmobil International zu stehen. Mercedes-Benz und Volkswagen werden ebenso wie die Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH und die Ambulanz Mobile GmbH verschiedene Lösungen zu diesem aktuellen Thema präsentieren.

„E-Mobilität ist ein großes Thema, das nicht nur in der breiten Öffentlichkeit, sondern auch in Fachkreisen von Feuerwehr und Rettungsdienst stark diskutiert wird“, erläutert Manfred Hommel. „Insofern ist es sehr gut und immens wichtig, wenn die RETTmobil als Plattform genutzt wird, um hier Praxismodelle zu zeigen und sich darüber auszutauschen.“

Corona wird ebenfalls ein Thema sein – zum Beispiel im Rahmen des umfangreichen Fachprogramms. Um ihren Teil zur Eindämmung der Pandemie beizutragen, haben die Veranstalter ein umfangreiches Hygienekonzept erarbeitet. Auch wenn die behördlichen Vorgaben zuletzt stark gelockert wurden, empfiehlt die Messegesellschaft, in den Hallen einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und möglichst einen Abstand von 1,5 Metern einzuhalten. Alle Hallen sind mit Desinfektionsmittelspendern ausgestattet. Die Zahl der Toiletten auf dem Messegelände wurde ebenso wie deren Reinigungsintervalle erhöht.



Die RETTmobil International wird bis inklusive Freitag, 13. Mai 2022, täglich zwischen 9 und 17 Uhr ihre Tore öffnen. Außerplanmäßig wird es an den drei Eingängen Tageskassen geben, sodass auch Kurzsichtgeschlossene die Veranstaltung besuchen können. Zwischen Bahnhof und Messegelände wird ein halbstündlicher kostenloser Shuttle-Service eingerichtet. Das Parken für Besucher der RETTmobil ist kostenlos. Rund um das Messegelände stehen circa 3.000 kostenlose Besucherparkplätze zur Verfügung.

Pressekontakt

Anschrift: Messe RETTmobil International GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda
Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 0
Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4
E-Mail: info@rettmobil-international.com
Web: www.rettmobil-international.com